

Auch Kultur für alle will wieder starten

Starker Rückgang durch Schließungen – Fast alle Partner bleiben dem Angebot für Menschen mit wenig Geld treu

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Zahl der Besucher mit Bonuscard + Kultur stark eingebrochen. 2020 wurden rund 3800 Freikarten an Menschen mit wenig Geld ausgegeben – knapp 9000 weniger als im Jahr davor, ein Rückgang von etwa 70 Prozent. Das geht aus den Zahlen der über 100 Kulturpartner des Vereins Kultur für alle Stuttgart hervor.

Theater, Konzerthäuser und Museen waren im Frühjahr mehrere Wochen geschlossen. Wegen der Abstandsregeln durften im Sommer und Herbst deutlich weniger Besucher kommen, bevor die Kultureinrichtungen im November wieder geschlossen wurden.

So gingen die Nutzerzahlen mit Bonuscard + Kultur bei den zehn meistbesuchten Partnern 2020 stark zurück: beim Planetarium an der Spitze von 3096 auf 750, beim Kunstmuseum von 673 auf 313, bei den Schauspielbühnen von 964 auf 243.

Der massive Rückgang entspreche nach den Angaben der Kulturpartner der allgemeinen Entwicklung im letzten Jahr, so Eva Ringer, Geschäftsführerin des Vereins Kultur für alle Stuttgart.

Der gemeinnützige Verein war 2010 mit 20 Kulturpartnern gestartet. Mittlerweile beteiligen sich über 100 Einrichtungen an dem kostenfreien Angebot. Dazu zählen große Institutionen wie Theaterhaus, Porschemuseum und Mercedes-Benz Museum, aber auch kleinere wie Merlin, JES oder Studiotheater.



Das Booklet zum umfangreichen Kulturangebot. Cover: Verein

„Wir sind sehr froh darüber, dass fast alle Einrichtungen weiterhin dabei sind und Menschen mit wenig Geld die kulturelle Teilhabe ermöglichen möchten, sobald die Häuser wieder öffnen und Veranstaltungen stattfinden können“, sagt Harald Wohlmann, Vorstandsvorsitzender des Vereins. Sollten aufgrund der Abstandsregeln die Plätze zunächst reduziert bleiben müssen, wird dies jedoch auch die Freikarten für Besitzer der Bonuscard + Kultur betreffen.

Alle beteiligten Einrichtungen verpflichten sich, für grundsätzlich jede Veranstaltung ein festes Freikartenkontingent aus allen Preiskategorien für Menschen mit Bonuscard + Kultur zu reservieren. Die Karten können, wie von anderen Besuchern auch, vorbestellt

und an der Abendkasse gegen Vorlage der Bonuscard + Kultur abgeholt werden. Noch einfacher ist es bei den Museen: sie gewähren unbegrenzt freien Eintritt in die Ausstellungen bei Vorlage der Bonuscard + Kultur an der Kasse. (red/kh)

i Umfassende Informationen zu den Angeboten der über 100 Kulturpartner sind im Booklet „Kultur für alle 2021“ und auf www.kultur-fuer-alle.net zu finden. Das Booklet wird an viele Sozial- und Kultureinrichtungen, Jobcenter und Bürgerämter verschickt und liegt an der Infothek im Rathaus aus. Da die meisten Einrichtungen aktuell geschlossen sind, kann es auch direkt beim Verein unter info@kultur-fuer-alle.net oder Telefon 82 85 95 06 angefordert werden.